



NORDSTARK - Gesundheitsförderung für Kinder und ihre Familien



AGENDA

- **NORDSTARK - Allgemeines**

- Adipositas
- NORDSTARK in der Nordstadt



NORDSTADT

Gesundheitsförderung für Kinder und ihre Familien in der Dortmunder Nordstadt

Projekt des Sozialen Zentrums Dortmund e.V.
in Kooperation mit der Stadt Dortmund,

gefördert durch die Ersatzkassen in NRW – vertreten durch den vdek NRW



STEUERUNGSGREMIUM KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

- 🌈 Vdek NRW (Verband der Ersatzkassen e.V.)
- 🌈 Gesundheitsamt der Stadt Dortmund
- 🌈 Jugendamt der Stadt Dortmund
- 🌈 FH Dortmund (Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften)
- 🌈 StadtSportBund
- 🌈 Grundschulen Innenstadt-Nord (insbesondere die Oesterholz Grundschule und die Grundschule Kleine Kielstraße)
- 🌈 Quartiersmanagement Nord
- 🌈 Dietrich-Keuning-Haus (DKH)
- 🌈 TSC Eintracht Dortmund
- 🌈 Freier Sportverein von 1898 Dortmund e.V.
- 🌈 Familienzentrum Stollenpark
- 🌈 Willkommen Europa (Familienbegleitung)
- 🌈 Raum vor Ort
- 🌈 Stiftung Kinderglück (Kitaletics)
- 🌈 Dortmunder Tafel (Dortmunder Tafel hat regelmäßig Kontakt zu ca. 4.000 Familien)
- 🌈 Aktive Eltern



AGENDA

- NORDSTARK - Allgemeines
- **Adipositas**
- NORDSTARK in der Nordstadt



ADIPOSITAS

„Adipositas hat sich im Gesundheitswesen zu einem Kernproblem entwickelt. Die Welt-Gesundheitsorganisation WHO bezeichnet Adipositas sogar als das größte chronische Gesundheitsproblem.

Als Folge von Übergewicht und Adipositas kann es zu einer Reihe von Erkrankungen* und Nebenerkrankungen kommen, die nicht nur für die Erwachsenen ein hohes Risiko darstellen.

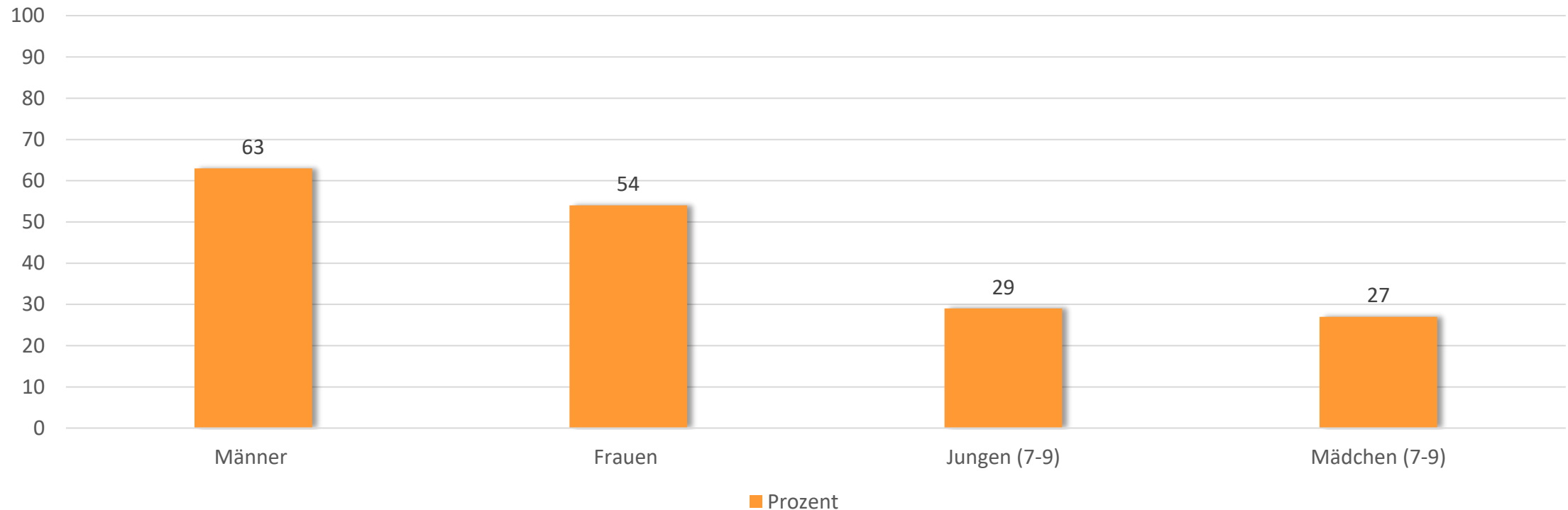
Bereits bei Kindern und Jugendlichen können Übergewicht und Adipositas zu Krankheiten des Herz-Kreislauf-Systems, orthopädischen und psychischen Erkrankungen führen.

Es handelt sich dabei also nicht nur um ein Gewichtsproblem, sondern um eine bereits im Kindes- und Jugendalter auftretende ernstzunehmende Gesundheitsstörung.“



Stress und Schlafmangel

ADIPOSITAS



Die Weltgesundheitsorganisation spricht von „epidemischen Ausmaßen“.
Daten weisen auf Zuwächse, vor allem während der Covid-19 Pandemie, hin. (Bericht in den RuhrNachrichten vom 04.05.2022 zum Europäischen Fettleibigkeitsbericht 2022)
59 % der Erwachsenen in der europäischen WHO-Region leben mit Übergewicht bzw. Adipositas oder Fettleibigkeit.
(Die europäische WHO-Region umfasst EU, die Türkei, Russland, die Ukraine und weitere östlich gelegene Staaten bis zu Zentralasien.)

ADIPOSITAS

Mögliche Ursachen:

- 🌈 familiäre Disposition | genetische Ursachen
- 🌈 Lebensstil (z.B. Bewegungsmangel, Fehlernährung)
- 🌈 stark verarbeitete energiereiche Lebensmittel und Speisen
- 🌈 ständige Verfügbarkeit von Nahrung
- 🌈 Schlafmangel | Stress
- 🌈 depressive Erkrankungen
- 🌈 niedriger sozioökonomischer Status
- 🌈 kultureller Hintergrund
- 🌈 Essstörungen (z.B. Binge-Eating-Störung) ...



Fehlernährung

ADIPOSITAS

Weitere Folgen

- ☑ Stigmatisierung
- ☑ Mobbing und Ausgrenzung
- ☑ negative gesundheitliche Auswirkungen
- ☑ geringes Selbstwertgefühl
- ☑ Isolation und Rückzug aus sozialem Umfeld

Geringes Selbstwertgefühl

AGENDA

- NORDSTARK - Allgemeines
- Adipositas
- **NORDSTARK in der Nordstadt**



NORDSTARK IN DER NORDSTADT

Der Stadtbezirk umfasst die Sozialräume Borsigplatz, Hafen und Nordmarkt.

Die Innenstadt-Nord weist in Dortmund die höchste Geburtenrate, die meisten Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren auf.

Eine bedeutsame Personenzahl in der Nordstadt lebt unterhalb der Armutsgrenze.

Die Zahl von Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen und/ oder im Bezug von aufstockenden Transferleistungen nimmt weiterhin zu.

Darüber hinaus gibt es in der Dortmunder Nordstadt einen hohem Anteil an Einwanderern.



Dortmund – Nordstadt

NORDSTARK IN DER NORDSTADT

Kinder, die adipös sind, haben mit abnehmenden motorischen Fähigkeiten sowie dem metabolischen Syndrom zu kämpfen.

Es wurde in den Schuleingangsuntersuchungen im Gesundheitsamt Dortmund festgestellt, dass Kinder aus der Innenstadt-Nord doppelt so adipös sind wie Kinder aus anderen Stadtteilen.

In allen Altersgruppen bestehen ganz erhebliche soziale Gradienten, da Personengruppen mit niedrigem sozialen Status besonders von Übergewicht bzw. Adipositas betroffen sind.

Jungen und Mädchen aus Familien mit niedrigem sozialen Status sind mehr als viermal so häufig von Adipositas betroffen, wie Kinder und Jugendliche aus Familien mit hohem sozialen Status.



Schuleingangsuntersuchungen

NORDSTARK IN DER NORDSTADT

- 🌈 Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensberatung
- 🌈 Fachstelle Hilfen bei sexualisierter Gewalt
- 🌈 FEEDBACK – Fachstelle für Jugendberatung und Suchtvorbeugung
in Kooperation mit der Drogenberatungsstelle
- 🌈 Schwangerschafts(konflikt)beratung
- 🌈 Heilpädagogische Fördermaßnahmen
- 🌈 Ambulante Erzieherische Hilfen
- 🌈 Clearingstelle Gesundheit | Beratung in Krankenversicherungsfragen



Beratungsstelle Westhoffstraße

NORDSTARK IN DER NORDSTADT

Die Beratungsstelle Westhoffstraße zeichnet sich durch einen interdisziplinären und ganzheitlichen Ansatz aus, der Familien mit einem multifaktoriellen pädagogischen Beratungsprogramm begegnet.

Sie verfügt über ein multisprachliches und multiprofessionelles Fachpersonal, das auch die kulturellen Eigenheiten jedes Einzelnen respektiert und annehmen kann.

Es werden darüber hinaus Netzwerkpartner*innen und Vertreter*innen von Behörden, Praxen etc. angesprochen, die unser Angebot sinnvoll ergänzen.

Über die Anbindung an NORDSTARK ist ein niederschwelliger Zugang zu allen Fachteams der Beratungsstelle gegeben. Kurze Wege sind möglich.



Beratungsstelle Westhoffstraße

NORDSTARK IN DER NORDSTADT

Alle Angebote von NORDSTARK dienen dazu, das Ernährungs- und Bewegungsverhalten der Kinder und ihren Familien im Alltag zu verbessern.

Es wurden bisher in dem Zeitraum von Dezember 2017 bis heute ca. 2.000 Kinder und ca. 330 Erwachsene in der Nordstadt erreicht.

Mehr als die Hälfte der Erwachsenen haben an den Schulungen für Multiplikator*innen teilgenommen.

Angebote werden vor Ort, im Stadtteil sowie in den Räumen des Sozialen Zentrums durchgeführt.

Auch während der COVID 19-Pandemie gab es über die sozialen Plattformen und auf digitalen Kanälen Kontakt zu den Eltern.



Elternkontakt ist essentiell

NORDSTARK IN DER NORDSTADT

- 🍌 Gruppenangebote für Kinder
- 🍌 Ausflüge, Stadtteilerkundungen (Spielplätze, Bewegungsräume etc.)
- 🍌 seit 2022 Eltern-Kind-Gruppe
- 🍌 Vermittlung zu Vereinen
- 🍌 Aufklärung zu Adipositasuren über die Krankenkassen
- 🍌 Elternabende und Elterncafés

Teilnahme an Veranstaltungen:

- 🍌 seit 2018 als fester Bestandteil des alljährlichen Nordmarktfestes
- 🍌 seit 2019 in Kooperation mit dem Quartiersmanagement Nord ein fester Bestandteil der Hof-, Straßen-, und Quartiersfeste
- 🍌 seit 2020 Adipositas Selbsthilfegruppe Dortmund
- 🍌 seit 2021 Schulungen für Multiplikator*innen



Kochkurse und Angebote

NORDSTARK IN DER NORDSTADT

- Betroffene Kinder gehen keinen Hobbies nach.
- Sie sind in keinem Sportverein angebunden.
- Sie sind nicht in der Lage, sonstige angeleitete Beschäftigungen auszuüben.
- Es entstehen Freiräume, die die Kinder größtenteils zu Hause an den Medien und auf den Straßen in der Dortmunder Nordstadt verbringen.
- Viele Spielplätze werden von den Eltern als zu „unsicher“ empfunden.



Feststellungen

NORDSTARK IN DER NORDSTADT

- 🌈 Grundschulen der Nordstadt
- 🌈 Weiterführende Schulen der Nordstadt
- 🌈 Familienbüros/ Kitas
- 🌈 Jugendhilfeeinrichtungen
- 🌈 Einrichtungen für Menschen mit erhöhtem Assistenzbedarf
- 🌈 Beratungseinrichtungen
- 🌈 Ärzt*innen und Therapeut*innen



Zusammenarbeit

NORDSTARK IN DER NORDSTADT

GESUNDHEITSPREIS
Landesinitiative Gesundes Land
Nordrhein-Westfalen



2019 ♦



Auszeichnungen

KONTAKT NORDSTARK



Offene Sprechstunde: Donnerstag von 14:00 – 16:30 Uhr

Immer für Sie da:
Dr. Bircan Kocabas | Thorsten Szeliés
Individuelle Beratung nach Terminabsprache

Telefon: 0231 / 840340
E-Mail: westhoffstrasse@soziales-zentrum.org



Kontakt



NORDSTARK - Gesundheitsförderung für Kinder und ihre Familien

